



Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

Aymair, Franz Wilhelm

Augspurg, 1681

LXXV. Aneben disem Orth/ vnd bey obermeltem Seelsorger/ ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-9690

noch ledigen Standes/ ist von Mutter Leib an dem
linken Arm lahm/ vnd der Zungen nach also ver-
hindert gebohren/ daß er gemelten Arm im wenig-
sten nicht auf das Haupt heben / noch einige deut-
liche Wort rechte auß sprechen können/nachdem aber
selbiger verwichenen 17. Novembris, neben an-
dern vil tausenden eifrigen Christen sich nacher
Augspurg begeben / vmb den gnadenreichen Se-
gen des wunderhätigen Fuß-Predigers Rev. P.
Marci de Aviano zu empfangen / ist es ihmme Chri-
stoph Humen/ nach erhaltenem H. Segen so wohl
ergangen / daß er gleich den aus Mutter Leib sonst
krummen Arm/wie annoch/auff das Haupt heben/
auch die sonst gleichsam gebundene Zungen vil
deutlicher gebrauchen können. Welches / daß es
ihme in der Wahrheit also seye / seynd folgende
Zeugen vor Ampt aydlich abgehört worden / wel-
che bey ihrem Gewissen einhellig außgesagt/ daß der
Casus, wie er jeho beschrieben / sich also zugeragen
habe. Gezeugen seynd:

M. Johann Ulrich Beer/Pfarrer.

Vnd sodann die Erbare Sebastian Lotter / Bartholome
Horn/ Christoph Mayr/ Georg Kugler/ vnd Hans Lotter/ alle
von Bocksperg.

LXXV.

All eben disem Orth / vnd bey obermeltem
Seelsorger / sagt eine andere Personn (dero
Nahmen folgender Umbständen halber billich in
Geheim zu halten) aydlichen auß/ was gestalten sie
eine lange Zeit hero vnaufhörlich in einer Arch

Ischwe-

schweren Sünden von dem losen Geist versuche
 worden/ vnd zwar in der Sünd/ welche der gedul-
 tige Job im 31. Cap. beschreibt: Hoc enim nefas
 est & iniquitas maxima, ignis est, usque ad perdi-
 tionem devorans & eradicans omnia genimina,
 daß es seye ein vnzimlich Ding / vnd ein sehr gros-
 se Misserhat / ein Feuer / welches zum Verderben
 frisset/ vnd alles Gewächs mit der Wurzel außreut;
 Welche der Prophet Oseas Cap. 7. nennet
 Clibanum succensum à coquente, ein angeschür-
 ten/ angehizten Feuer / Ofen / von welchem glei-
 cher massen in dem Buch der Richter/ Cap. 10. vnd
 20. gelesen wird / quod cunctas urbes & viculos
 Beniamin vorax flamma consumplerit, daß dise
 fressende Flamm alle Städte / Plätz vnd Dörfer
 des Geschlechts Beniamin verzehrt vnd aufgerö-
 ben/ welche der H. Augustinus nennet Lib. de doct.
 Christ. Inimicam Deo, inimicam virtutibus & quæ
 omnem substantiam perdit, eine Feindin Gottes/
 eine Feindin der Tugenden/ vnd welche alles Ver-
 mögen verzehret/ vnd seye sie fast allezeit in derglei-
 chen Versuchungen unterlegen/ vnd von dem losen
 Geist überwunden worden / bis sie endlichen mit
 bußfertigem Herzen des wunderhätigen Segens
 sich theilhaftig gemacht / von welcher Zeit an sie
 zwar öfters versucht / aber niemahlen mehr gefal-
 len seye/ vnd vertraue festiglich zu Gott / daß sie
 fürtershin jederzeit in solchem Gnaden-

Stand werde erhalten
 werden.

Merck,